

Die Neuanlage eines Kunden kann aufgerufen werden aus:

- der Bestandsabfragemaske
- der Kundenübersicht (Gesamtübersicht aller Kunden)
- der Kundenhauptmaske (VN)
- den kundenbezogenen Übersichten (Verträge, Schäden, Inkasso)

Ein neuer Kunde kann ohne Vorgabe, das heißt mit leerer Kundenhauptmaske (VN) erfasst werden.

Startet man die Neuanlage speziell aus der Kundenhauptmaske (VN), der Kundenübersicht oder den kundenbezogenen Übersichten, ist es auch möglich, die gerade angezeigte Kundenmaske (VN) bzw. den aktuell in der Übersicht markierten Kunden, als Vorlage für den neuen Kunden zu verwenden. Dies kann gelegentlich sinnvoll sein, wenn der neue Kunde weitgehend gleiche Adressdaten hat, z. B. bei Familienmitgliedern. Zur Erläuterung dieser Option siehe:

▷ „Neuanlage mit Vorgabe (Kopie)“

Hinweise

Beim Einsatz des Zusatzmoduls Agenturinkasso werden bei der Neuanlage des Kunden automatisch die zugehörigen Kundenkonten für die Agenturbuchhaltung angelegt.

Beim Einsatz des optionalen Zusatzmoduls Geschäftsvorfälle gibt es die Option zur automatischen Erzeugung eines Geschäftsvorfalles, bei der Kundenneuanlage.

Weiteres hierzu siehe:

▷ „Autom. Anlage Geschäftsvorfall“

Neuanlage ohne Vorgabe

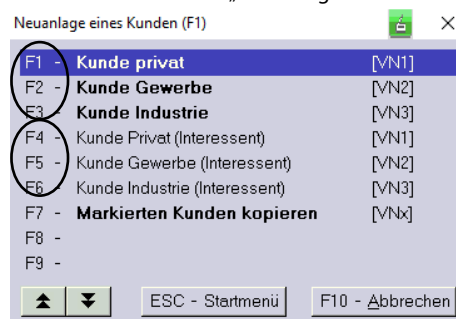
Beispielhaft wird hier die Neuanlage eines Kunden aus der Kundengesamtübersicht heraus durchgeführt.

Nachdem man dort festgestellt hat, dass der Kunde noch nicht vorhanden ist, startet man die Neuanlage mit dem Button [NEU] (Abb.1).

Abb.1: Aufruf der Kundenneuanlage aus der Kundengesamtübersicht



Abb.2: Auswahlmenü „Neuanlage eines Kunden“



Es erscheint die standardmäßige Neuanlage-Dialogmaske (Abb.2). Hier muss die Auswahl zwischen den Kundenarten getroffen werden. Die Kundenart kann nachträglich jederzeit geändert werden.

IVM-Hinweis zu möglicher Doppelanlage

Bei der Neuanlage von Kunden erscheint beim ersten Speichern automatisch ein Warnhinweis, wenn in den Datenbanken der IVM-Software bereits ein gleicher Name vorhanden ist. In diesem Fall kann man wie folgt reagieren:

- zunächst die Sachlage prüfen mit einer anderen IVM-Task
- die Neuanlage trotzdem fortsetzen
- zurück in die Kundenmaske gehen

Nach dem Start der Auswahl gelangt man in eine leere Kundenhauptmaske (VN) (Abb.3). Bei der Erfassung der Kundendaten in der Kundenhauptmaske und den zahlreichen Untermasken bestehen alle Freiheiten, lediglich der Name des Kunden ist ein Pflichtfeld. Der Kurzname wird aus dem Namen und dem Vornamen bzw. Name 1 und Name 2 automatisch gebildet. Falls der automatisch gebildete Kurzname nicht sinnvoll ist, kann er nachträglich angepasst werden.

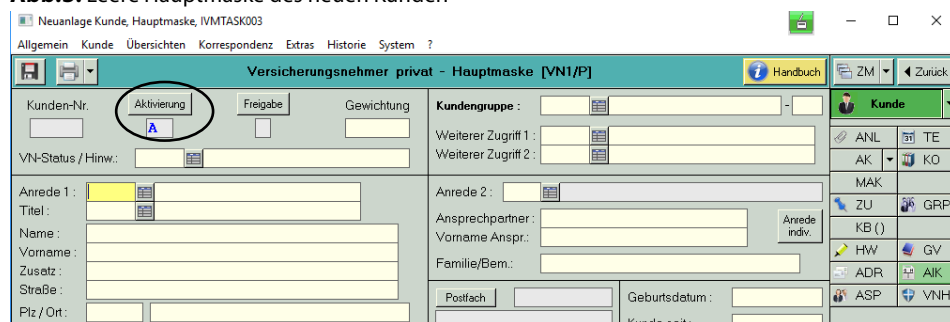
Noch nicht aktiven Kunden kann man zunächst den Aktivierungsstatus **X** zuweisen. Mit dem ersten Abspeichern wird ihm im Feld *Freigabe* der Status **F** zugewiesen.

Weiteres zur Kundendatenpflege siehe:

▷ Kap. „Kundenmaske (VN)“



Abb.3: Leere Hauptmaske des neuen Kunden



Neuanlage mit Vorgabe (Kopie)

▲ Übersicht ▲

Zunächst muss man den Kunden aufrufen oder in der Übersicht markieren, der als Vorgabe verwendet werden soll. Aus dem Menü Allgemein oder mit <Strg+F2> (Abb.4) startet man die Neuanlagefunktion.

Abb.4: Aufruf der Kundenneuanlage aus der Kundenmaske

Es erscheint eine Neuanlage-Dialogmaske (Abb.5). Hier muss die Option „F7 - Aktuellen Kunden kopieren“ ausgewählt werden.

Im Gegensatz zur Neuanlage ohne Kopie sind hier die Kundenart und der Interessentenstatus aufgrund des ausgewählten Kunden schon vorgegeben.

Abb.5: Auswahlmenü für Neuanlage mit Kopie

Das nun folgende Hinweisfenster (Abb.6) weist lediglich darauf hin, dass der Kopierumfang auf die Kundenhauptmaske des Vorlagekunden beschränkt ist. Ein Mitkopieren der Untermasken ist in der Regel auch nicht sinnvoll.

Abb.6: Hinweisfenster zum Kopierumfang

Schließlich gelangt man in die Hauptmaske des neuen Kunden (VN) (Abb.7). Bis auf die Kundennummer, welche mit dem ersten Speichern neu vergeben wird, wurden alle Daten der Kundenhauptmaske übernommen. Die weitere Bearbeitung liegt in der Verantwortung des Anwenders. Weiteres zur Kundendatenpflege siehe:

► **Kap. „Kundenmaske (VN)“**

Abb.7: Hauptmaske des neuen Kunden mit Daten des Vorlage-Kunden

Automatische Anlage Geschäftsvorfall

[▲ Übersicht ▲](#)

Zu Beginn der Kundenneuanlage wird abgefragt, ob zum neuen Kunden automatisch ein Geschäftsvorfall (GV) angelegt werden soll, mit Angabe der GV-Art. Nach der Bestätigung werden zunächst die Kundendaten normal erfasst. Mit dem ersten Speichern wird automatisch der angegebene Geschäftsvorfall erzeugt.

Diese Option der automatisierten GV-Anlage bei der Kunden- bzw. Vertragsneuanlage kann in der IVM-Konfiguration (Parameter 68) aktiviert werden. In der Tabelle 2000 kann in der Spalte BZ-Zuordnungen mit dem Kürzel „VN#N“ der öglichen GV-Arten als Standardvorgabe für die jeweilige Neuanlage festgelegt werden.

Bei der automatischen Anlage von Geschäftsvorfällen bei der Neuanlage von Kunden, Verträgen oder Schäden wird automatisch der zugehörige Mitarbeiter abgefragt. Der aktuell angemeldete Benutzer wird hierbei vorgeschlagen. Der angegebene Mitarbeiter wird in den Geschäftsvorfall sowie optional als interner Sachbearbeiter/Betreuer in den eigenen Vorgang übernommen. Bitte beachten: Im Vertrag befindet sich der interne Betreuer nicht in der Hauptmaske, sondern in der HW-Maske. Im Falle eines Schadens ist die Option der automatischen Übernahme in den eigenen Vorgang mit „Ja“ voreingestellt, im Kunden und im Vertrag zunächst nicht.